

Von Brunnbach zur Anlaufalm

Sonnig gelegene Alm im Waldmeer des Nationalpark Kalkalpen

Im Herbst entfalten die Wälder im Nationalpark Kalkalpen ihre bunte Farbenpracht. In diesem international geschützten Gebiet sind sehr viel mehr Laubbäume, wie Buche, Bergahorn, Bergulme oder Eberesche zu finden, als in intensiv genutzten Wirtschaftswäldern. Durch die Verschiedenartigkeit der Farben und Formen der Blätter wird erst im Herbst deutlich wie viele unterschiedliche Gesichter der Wald haben kann. Bei einer Wanderung auf die Anlaufalm kann man Almgenuss mit buntem Walderlebnis verquicken.

Brunnbach erreicht man auf einer schmalen Straße von Großraming aus. Noch heute merkt man dieser kleinen Ortschaft ihre Vergangenheit als Holzfällersiedlung an. Eine Lokomotive und einige Holz wagons der legendären Waldbahn, mit der bis 1971 Holzblöcke aus dem Hintergebirge befördert wurden, kann man am öffentlichen Parkplatz im Bereich des Brunnbachstadels noch besichtigen. Vom Ausgangspunkt, einem kleinen Parkplatz am Ende der Asphaltstraße und vor einem Forstschränken, wandert man

auf der Forststraße erst flach und geradeaus der Beschilderung "Anlaufalm" Richtung Hirschkogelsattel folgend. Im Wald wird die Straße etwas steiler und erst nach 200 Höhenmetern wieder flacher. Dort kommt man an einem Jagdhaus vorbei. 50 m nach einer Forststraßenkreuzung zweigt man dann rechts in einen Waldsteig ab. Dieser führt zu den "Drei Bildern" und zu einer querenden Forststraße, wo man sich rechts hält. Auf einem steilen Ziehweg gelangt man durch den Wald bergan. Wo dieser endet passiert man ein Weidegatter zur Anlaufalm. Über das Almgelände kurz bergab und dann liegt das Almgelände romantisch inmitten der Weideflächen. Dahinter erblickt man den einsamen Größtenberg (1.724 m). Schnell gelangt man mit Speck, Topfenjause oder Krapfen zu neuen Kräften. Auf einem Spurweg geht es danach flach über den Almboden. Am westlichen Rand der Weide weist ein Wegweiser rechts Richtung Ortbauernalm

und Kreuzweg, dem man folgt. Auf einem Steig quert man den Hang und steigt leicht bergab bis zu einer Forststraße. Dieser folgt man, bis von links ein Weg herauf führt. Wenige Meter danach rechts in den Steig nach Brunnbach einbiegen. Der Waldweg führt wieder auf eine Forststraße, der man links zur Ortbauernalm folgt. Man quert die nächste Forststraße und wandert am Gehweg, Markierung Nr. 488, in welligem Auf und Ab über den Pleißabergrücken bis zum Kreuzweg. Durch den Schafgraben hinab wird der Ausgangspunkt der Tour wieder erreicht.



Die Anlaufalm ist bis zum 31. Oktober bewirtschaftet.



Fotos (3): Sieghartsleitner

i INFO

Rundwanderweg:	ja
Kilometer:	11,7
Gehzeit/Stunden:	4:30
Aufstieg:	580 hm
Schwierigkeitsgrad:	leicht
Karte/Kompass Nr.:	70

Start: Parkplatz beim Forstschränken in der Ortschaft Brunnbach, Nationalpark Gemeinde Großraming.